



DEUTSCHE AGRARTECHNIK FÜR PROFIS







Zweireihige Sämaschine mit variablem Reihenabstand ab 10 cm ist für die Aussaat aller Getreidesorten, Raps und Sojabohnen ausgelegt **Hauptvorteile:**

- Aussaatparallelogramme werden auf einem Universalrahmen mit Dreipunktaufhängung montiert.
- Universalrahmen aus einem speziellen Profilrohr der Größen S / M / L oder XL ermöglicht das Säen mit einer Arbeitsbreite von 4,40 m / 6,75 m / 9,60 m / 12,4 m.
- Jedes Parallelogramm erzeugt ein zweireihiges Säen durch zwei Doppel-Säscheiben. Der Abstand zwischen den Reihen beträgt 10 cm.
- Parallelogramme, womit die Sämaschine ausgestattet ist, die mit nur einer einzigen Schraube am Rahmen befestigt werden, ermöglichen eine einfache Einstellung des Reihenabstandes. Der Reihenabstand zwischen den Säscheiben am Parallelogramm beträgt 10 cm.
- Die Tiefeneinstellung erfolgt mit Hilfe der Spindel des Stützrades auf dem Parallelogramm und der Positionsänderung an der Druckrolle, welches dazu führt das Bodenrelief genau zu kopieren und eine konstante Saatguttiefe zu gewährleisten.
- Ein spezielles breites Stützrad ermöglicht es Ihnen, selbst bei stark verschmutztem Boden zu arbeiten, ohne das Ankleben der Erde.
- Eine 2- oder 1-reihige Scheibensämaschine ist ideal für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten ab 10 bis 20 km / h.
- Doppel-Säscheiben haben spezielle Eigenschutzkonstruktion, die vor dem Hineingelangen und Festkleben der Erde zwischen den Scheiben Schutz bietet, Ihnen selbst unter den schwierigsten Bedingungen zu arbeiten erlaubt und ist somit eine Garantie für eine hochwertige Saatgutabdichtung sorgt.

















Aufbau der Sämaschine VELES-2:

- Der Universalrahmen ermöglicht den Einsatz des Gerätes nicht nur als Sämaschine VELES, sondern bietet auch die Möglichkeit einer Rahmenausrüstung mit Arbeitsorganen der Hackmaschine GELIO, des Rotorstriegels STERN und der Federzahnegge TOR.
- Dreipunktaufhängung, die den Rahmen von unten stützt, gewährleistet einen stabilen Betrieb der Sämaschine.







Aufbau der Sämaschine VELES-2:

- Parallelogramme, womit die Sämaschine ausgestattet ist, werden mit einem einzigen Bolzen am Rahmen befestigt, ermöglichen eine einfache Einstellung des Reihenabstandes und können mit Arbeitsgruppen der Hackmaschine GELIO zur anschließenden Bearbeitung in Reihenabständen verwendet werden.
- Die Tiefeneinstellung erfolgt mit Hilfe der Spindel des Stützrades auf dem Parallelogramm, welches dazu führt das Bodenrelief genau zu kopieren und eine konstante Saatguttiefe zu gewährleisten.
- Ein spezielles breites Stützrad ermöglicht es Ihnen, selbst bei stark verschmutztem Boden zu arbeiten, ohne das Ankleben der Erde.





Aufbau der Sämaschine VELES-2:

- Eistellung des gewünschten Reihenabstandes mit Hilfe des Lösen nur einer Schraube.
- 2. Parallelogramm mit zusätzlicher Federung zum verstärkten Bodendruck der Aussaatscheibe (bis 140kg).
- 3. Stützrad des Parallelogramms zur Regulierung der Aussaattiefe.
- 4. Scheibenschutz aus Metall hindert das Eindringen des Bodens in den Scheibeninnenraum.
- Aussaatscheibe aus speziellem gehärtetem Stahl.
 Doppelreihiges Kugellager erfordert keine Schmierbehandlung.
- 6. Innerer Scheibenwischer.
- 7. Schmutzabweiser gegen das Ankleben des Bodens an Druckrollen.
- 8. Druckrollen mit spezieller Beschichtung verhindern das Ankleben des Bodens.
- 9. System der gleichzeitigen Einführung des Inoculants oder des Flüssigdüngers in die Saatreihe.
- Saatgut-Zugaberohr. Bei der Einhaltung der Aussaatnorm auf 1ha. werden Samen durch zwei Säscheiben auf einem Parallelogramm verteilt. Ergebnis: Zweireihige Samenzugabe mit Abstand von 10cm.
- 11. Konstruktion der Saatzugabe zeichnet sich durch erhöhte Stabilität aus.















Sämaschinen für alle Getreidesorten, Raps und Soja.							
Model			S	M	L	XL	Bild
Arbeitsbreite		4,40м	6,40м	8,60м	11,40м		
Rahmen, starr			Rahmen S	Rahmen M			
Transport breite			4,40м	6,40м			27 2 12
Rahmen, starr			1.332,00€	2.367,00 €	-		(1-
Rahmen, hydr. klappbar			Rahmen hydr. S	Rahmen hydr. M	Rahmen hydr. L	Rahmen hydr. XL	
Transport breite			2,50м	2,50м	4,40м	4,40м	
Rahmen, hydr. klappbar			3.075,00 €	3.164,00 €	3.970,00 €	4.389,00 €	23
3-Punkt Aufhängung			1.614,00 € 1.774,00 €				
Stützräder			1.291,00 € (2St.) 2.582,00€ (4St.)				AA S
Arbeits- gruppe	Einspurig VELES-1		1.525,00€				
	Zweispurig VELES-2		1.759,00€				
Bunker für Saatgut oder Dünger			Passt sich an jeden Bunker an. Oder je nach den Bedürfnissen, der Art des Rahmens und dem Traktortyp, kann verschiedene Ausführungen haben: von 400L bis 1600L auf dem Rahmen montiert oder von 1000L bis 6000L in der Anhängerausführung.				
Aussaat oder Düngereinbringung / 1		VELES-1	199,00€				
		VELES-2	289,00€				

Listenpreis, Netto, FCA Pulheim













Zweizeiliges Sä-Verfahren ermöglicht das Erreichen der folgenden Ergebnisse:

- Umverteilung des Nährbereichs der Pflanzen ohne Pflanzverdickung unter Beachtung der notwendigen Aussaatmenge
- Reduzierung des Wettbewerbs zwischen den Pflanzen
- Gleichmäßige Saatverteilung
- Bearbeitungsmöglichkeit im Reihenabstand
- Erhöhung des Nährbereichs des Pflanzenwurzelsystems



OPTIONAL:

1. SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES INOCULANTS LINUS-I

Bodeneinführung der Flüssig- oder Granulat-Düngemittel und des Inoculants erfolgt mit Hilfe der Doppel-Säscheiben zeitgleich beim Säen nach dem gelangen des Samens in das Saatbett. Der Inoculant-Tank ist auf dem Rahmen platziert und hat ein Volumen von 100 Litern, nach Wunsch kann ein Tank mit größerem Volumen platziert werden.

2. SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES FÜSSIGDUNGERS LINUS

Der Tank für Flüssigdünger kann je nach den Bedürfnissen des Betriebes und der Art des Rahmens verschiedene Designs haben: ab 400l bis 1000l am Rahmen oder ab 1000l bis 6000l in der Aufsattelausführung.

3. SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DER GRANULAT-DÜNGEMITTEL IN DAS SAATBETT.

Der Tank für Granulat-Düngemittel auf dem Rahmen hat ein Volumen von 600l. bis zu 1600l.

4. TANK.

Die Sämaschine kann an jedem verfügbaren Bunker in der Farm angepasst werden. Je nach Bedürfnissen des Farm-Unternehmens kann der Rahmen mit einem Tank aus rostfreiem Edelstahl von 600L bis 1600L oder als Aufsattelausführung von 1500L bis 6000L ausgerüstet werden.





OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES INOCULANTS LINUS-I





Flüssiges Inoculant befindet sich auf der Sämaschine in Tanks, das vor ultraviolettem Licht geschützt ist und zusammen mit den Samen durch das System direkt in das Saatbett geleitet wird. Das Inoculant wird somit in seiner Wirkung beschleunigt und der Prozess des Absterbens von Bakterien erheblich minimiert.



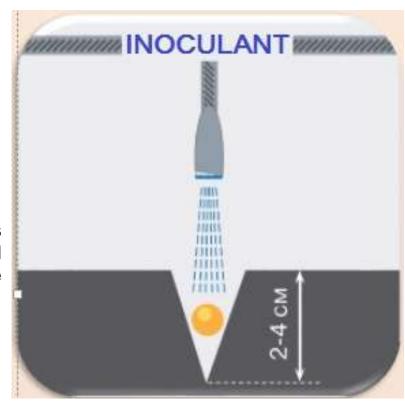
OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES INOCULANTS LINUS-I

In der klassischen Technologie wird das Kombinieren des Saatguts mit einem Inoculant üblicherweise vor der Aussaat oder während der Beladung des Saattanks durchgeführt, wobei das Hauptinstrument der Inocolant-Zufuhr die Samen sind.

Die innovative Technologie des Systems LINUS-I lenkt das Inoculant direkt in das Saatbett zu den Samen unter Düsendruck mit einer Öffnung von 0,6 bis 1,0 mm im Durchmesser, da das Licht und andere äußere Faktoren für Bakterien schädlich sind. Darüber hinaus verhindert diese Methode eine Samenverklebung in den Sämaschinen und minimiert die Wahrscheinlichkeit der Lückenbildung oder Doppelverlust.

Dieses System wird hauptsächlich für die Einführung eines Inoculants während der Sojasaat verwendet. Die Samen fallen mit Start-Düngemittel und einem flüssigen Inoculant in das Saatbett. Diese Aussaatmethode ermöglicht:

- Sofortige Auflösung der Startdüngemittel;
- Samensättigung mit zusätzlicher Feuchtigkeit, die den Keimungsprozess um 2-3 Tage beschleunigt;
- Minimisierung der Absterbe-Wahrscheinlichkeit von Inoculant-Bakterien im Vergleich zur Inoculierung mit herkömmlichen Verfahren (Saatgutbehandlung mit Pestiziden).





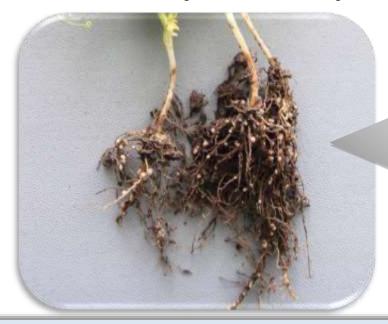
OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES INOCULANTS LINUS-I

Inoculierte Pflanzenkultur:

 Mehr Standhaftigkeit zu Wachstumsbedienungen in der Anfangsphase der Entwicklung;

 Entzieht aus der Luft mehr als 50% des erforderlichen Stickstoffes (etwa 60 kg/ha) und bewahrt diesen im Mutteroden;

Knöllchenbildung schon in 10-12 Tagen nach der Keimung.



INOCULANTWIRKUNG
ENTFALTET SICH
NACH 10-15 TAGEN
DER KEIMUNG





OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES FLÜSSIGDÜNGERS LINUS 2x600



System zur Einführung des Flüssigdüngers LINUS 2x600 besteht aus zwei Tanks von 600L, zur gleichzeitigen Einführung von zwei Arten der Flüssigkomponenten von beiden Seiten der Kulturreihe in den Boden oder auch nach Wunsch eine Einführung einer Komponente aus zwei Tanks.



OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES FLÜSSIGDÜNGERS LINUS 2x600



mit Dosierpumpe elektrischem Antrieb. Die Norm der Flüssigkeitseinführung wird von jedem Tank von 50 bis 200 I / Hektar eingestellt. Die Norm Flüssigkeitseinführung wird abhängig von ihrer Dichte wird durch Impulse an der Pumpe eingestellt.



Flüssigdünger aus den Tanks wird mittels individueller Voreinstellung der Doppel-Säscheiben bezogen auf die Saatzeile und der Sätiefe von 5 bis 15 cm in den Boden eingeführt.



Der Druck im System wird abhängig von der Einführungsnorm mit einem Manometer geregelt und automatisch eingestellt.



OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES FLÜSSIGDÜNGERS LINUS-600



- Elektrischer Pumpenantrieb.
- Hauptbunker für Flüssigdünger 600l.
- Spül-Bunker 50l.
- Kontrollsystem für die automatische Dosierung.



OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES FLÜSSIGDÜNGERS LINUS-6000





- Hydraulischer Pumpenantrieb, Pumpleistung 250L/min.
- Haupttank für Flüssigdünger 6000L.
- Spül-Tank 700L, Tank für Sauberwasser 10L.
- Mixer zum Mischen und Laden von Präparaten.
- ARAG-Steuerungssystem für die automatische Dosierung mit der Abschaltmöglichkeit der einzelnen Injektoren.



OPTIONAL: SYSTEM ZUR EINFÜHRUNG DES GRANULATDÜNGERS GINUS



Die Sämaschine kann mit einem System der Einführung des Granulat-Düngers ausgestattet werden, das aus einem Bunker oder je nach Ausführung aus mehreren Bunkern und einem mechanischen System der Düngemitteleinführung besteht.

Die Bunker sind am Rahmen befestigt und haben gleiche Anzahl von Ausläufen, die der Anzahl der Säeinheiten der Sämaschine entsprechen. Beim Umrüsten der Sämaschine können die überschüssigen Ausläufe abgedichtet werden. Der Antrieb von Dosiermechanismus: mechanisch, Accord-System, Einführungsnorm von 1 bis 199 kg / ha. Granulat-Düngemittel werden zwischen den Saatspuren durch die Saatausläufe eingeführt und werden durch Bewegungsdynamik der Säscheiben und der Druckrollen in den Boden eingebettet.







- Lieferbedienungen: FCA, DE-50259 Pulheim, Transportkosten übernimmt der Käufer.
- Zahlungsbedienungen: 30% bei Auftragserteilung und 70% vor Lieferung nach kompletter Fertigstellung, die ausgewiesenen Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- Lieferzeiten: 3-6 Wochen
- Verladung / Abholung: 1 Woche nach komplettem Zahlungseingang.